

Bürgerbus: 25 000. Fahrgast



Glückwunsch: Vorsitzender Klaus Artmann (links) gratuliert Edith Maenard. Sie ist der 25 000. Fahrgast im Bürgerbus. Rechts im Bild Axel Lochthove und Fahrer Wolfgang Paak. Foto: Bürgerbus

Warendorf - Die gebürtige Französin Edith Maenard, die seit vielen Jahren in Warendorf lebt und als ehemalige Besitzerin der „Destille“ vielen in der Stadt bekannt sein dürfte, ist regelmäßig Fahrgast im Bürgerbus. Sie bezeichnete das Angebot als „die beste Erfindung, die in Warendorf je gemacht wurde“. Sie ist der 25 000. Fahrgast im Bürgerbus.

Als Edith Maenard gestern Vormittag kurz nach 10 Uhr an der Haltestelle Bahnhof in den Bürgerbus einsteigen wollte, wartete eine Überraschung auf sie: Klaus Artmann, der Vorsitzende des Bürgerbusvereins Warendorf-Nord, überreichte ihr einen großen Blumenstrauß und begrüßte sie als 25 000. Fahrgast im Bürgerbus. Für gemütliche Stunden daheim erhielt sie außerdem ein Glas Warendorfer Perdeäppeln. Die gebürtige Französin Edith Maenard, die seit vielen Jahren in Warendorf lebt und als ehemalige

Besitzerin der „Destille“ vielen in der Stadt bekannt sein dürfte, ist regelmäßig Fahrgast im Bürgerbus. Sie bezeichnete das Angebot als „die beste Erfindung, die in Warendorf je gemacht wurde“. In wenigen Wochen wird sie zur Nordstraße umziehen und hat sich sehr gefreut, dass es auch dort eine Haltestelle des Busses gibt. Ihr Lob und das des Vorsitzenden galt den 35 Fahrerinnen und Fahrern, die Tag für Tag (außer am Wochenende) ehrenamtlich ihren Dienst am Steuer des Bürgerbusses übernehmen. Zudem muss auch hinter den Kulissen jede Menge Arbeit geleistet werden, um das Angebot des Bürgerbusses aufrecht zu erhalten. „Insgesamt sind es im Jahr über 3000 Stunden ehrenamtlicher Arbeit“, vermutete Artmann.